## € 6,90 • 6,90

Das Magazin für Kastenwagen und Campingbusse

SPRINTER & Co. 21 Seiten über die Vans von Mercedes-Benz

**BRANDHEISS** 

Alle neuen Campervans von der CMT

Spektakulärer 44-PS-Trip

## Islamd-Bulli

Im VW T1 über die extreme Insel aus Feuer und Eis



HYMER GC-S 4x4
Wir mit dem AllradCamper bis ans Limit



VANESSA CADDY Test: Hochdachkombi mit Bett und Küche



WINTERFLUCHT
Abenteuer Marokko im
Westfalia Club Joker 2WD

Osterreich €7,70 | Schweiz sfr 11,80 BeNeLux €7,95 | Frankr. / Ital. / Span. / Port. (cont.) €8,95

### NOTIZEN AM ANFANG



LUXUSSUPERCHECK Eigentlich sind wir voll die Trendscouts! Die neueste Entdeckung der CamperVans-Redaktion ist der Glampervan, also der Glamping-Campervan. Einziges Kriterium: Kann ich mir durch das große Heckfenster das Frühstück am Bett servieren lassen? Der erste Kandidat hat bereits die volle Punktzahl erreicht. Mehr ab Seite 76.



FAHRTIPPS 2.0 "Ins Gelände allein, das lass sein!" Klar, sonst fehlen ja hinterher die Beweisfotos. Ungünstig nur, wenn der Fahrer, = Regisseur, nebenher noch Anweisungen geben muss oder will, die er vorzugsweise durch das geöffnete Fenster brüllt. Anfängerfehler! Aber die Sitzbezüge von Hymer sind superpflegeleicht und lassen sich perfekt reinigen.



TINDER LOVES CAMPERVANS Ein Match, ein Match, wir haben ein Match. Erfolg macht bekanntlich sexy und worauf sollten potenziell Suchende mehr abfahren als auf einen CamperVans-Redakteur? So jedenfalls geschehen mit einem unserer Autoren. Einzelheiten, ob Happy End, sind allerdings nicht bekannt.



### An alle VORSÄTZE

Tur noch bis 31.12. Ja was denn? Die Chance auf den Millionengewinn, die Krankenversicherung wechseln oder sonst irgendwelche Lockangebote, die einem noch im alten Jahr das Geld aus der Tasche ziehen sollen? Nein, diesmal geht es um eine anscheinende Verjährung der Ansprüche von Betroffenen im Dieselskandal, also ein Thema, welches auch für VW-T5-California-Kunden relevant sein könnte. Dinge, um die man sich früher nicht kümmern musste, die jetzt aber plötzlich nicht ganz unwichtig werden – könnten: Das Trierer Landgericht soll in einem Fall die Frist zwar als ungültig erklärt haben, aber ganz ignorieren sollte man solche Termine vielleicht nicht. Auch wenn es inzwischen zugelassene Nachrüstungen gibt, bei vergleichsweise neuen und teuren Fahrzeugen besser am Ball bleiben, um unnötigen Wertverlust zu vermeiden. Das vergangene Jahr war schon geprägt von Themen wie Abgasskandal, Euro 6d-TEMP und Dieselfahrverboten. Vor ziemlich genau einem Jahr, nämlich auf der CMT 2019, waren noch alle Kunden und Hersteller in heller Aufregung. Spätestens zum Caravan Salon in Düsseldorf hatte sich die Aufregung gelegt. "Die Suppe wird nicht so heiß gegessen, wie sie gekocht wird!" Dennoch haben die neuen Vorschriften und Normen Spuren hinterlassen und den Ausbauern wird erneut das Leben schwer gemacht. Wenn dann die EU ab 2021 wirklich den realen Spritverbrauch überwachen will – einfacher wird es mit zusätzlichen An- und Umbauten die nächsten Jahre sicher nicht. Leider sind wir bei solchen Entscheidungen höchstens Zaungast und müssen hinterher die Ergebnisse ertragen. Schlimmstenfalls arbeiten wir oder ein Angehöriger in der Automobilindustrie oder bei einem Zulieferer, wo man derzeit um seinen Job bangen

Dabei ist der Grundgedanke, die Umwelt zu schützen, sei es durch weniger  $\mathrm{CO_{2'}}$   $\mathrm{SO_{x'}}$ ;  $\mathrm{NO_{x}}$  oder einfach durch die Vermeidung von Kunststoffverpackungen (bei der Herstellung und Entsorgung entstehen deutlich klimaschädlichere Stoffe als Kohlenstoffdioxid), ja gar kein schlechter. In Deutschland leben derzeit über 83 Millionen Menschen. Wenn 40 Millionen davon einmal ein Stück Seife anstatt eines Duschgels in der Plastikflasche und einmal eine Zahnbürste aus Holz kaufen, hat man auf einen Schlag über 2.000 Tonnen Plastikmüll vermieden.

Ein interessanter Gedanke – und noch interessanter ist, dass Robeta mit einem neuen Werkstoff aus recycelten PET-Flaschen zum einen am Müllberg knabbert und zum anderen durch ein geringeres Fahrzeuggewicht wiederum den CO<sub>2</sub>-Ausstoß reduziert – ja wir wissen, dass auch dieses Fahrzeug am Ende seines Camperlebens entsorgt und recycelt werden muss. Jedenfalls scheint ganz langsam Schwung in die Sache zu kommen. Wurden die Kundenwünsche nach mehr Zuladungsreserven bisher meist zugunsten einfacherer und günstigerer Fertigung abgewunken, scheinen die neuen Anforderungen in der Automobilindustrie den Leichtbaugedanken voranzubringen.



Neues Jahr, neues Glück, und mit kleinen Dingen kann man viel verändern. Euer

Andreas Güldenfuß
Chefredakteur



### **EDITORIAL**

Gute Ansätze und viele Vorsätze.

### Seite 3

### LESERVAN

Der Selbstausbauer des Monats.

### Seite 6

### LESERBRIEFE

Meinungen, Anregungen, Lob und Kritik. Ungefiltert und willkommen.

### Seite 7

### ALLES ZUR CMT

Noch mehr Platz fürs Vanlife auf der Frühjahrsmesse in Stuttgart.

### Seite 8

### PREMIEREN + NEUHEITEN

Das bietet der Campervans-Markt im kommenden Modelljahr.

### Seite 9

### **QUEENSIZE CAMPER**

Ein großes Bett und viele alternative Ansätze für den VW T6.

### Seite 24

### WIR HABEN FERNWEH!

Ein Interview mit den Machern der Messe mit Festival-Charakter.

Seite 26

### **MAGAZIN**

E-Transporter, Pickerl, Gewinnspiele, Daten, Fakten und News.

### Seite 27

### OFFROAD MIT DEM HYMER GRAND CANYON S 4X4

Nach dem Ausbau bringen wir die Basis ans Limit.

### Seite 32

### VOM PFERDEWAGEN ZUM CAMPERVAN

175 Jahre Westfalia. Eine Erfolgsgeschichte mit Höhen und Tiefen.

### Seite 42

### CAMPING MIT VANESSA

Ein Kurzurlaub im Caddy mit Küche und Bett.

### Seite 46

### OHNE ALLRAD BIS NACH MARRAKESCH

Als Alleinreisender durch den feinen Wüstensand des Königreichs Marokko.

### Seite 54

### **DAUERTEST-CAMPSTER**

Alltagsflucht, neues Zubehör und ein Besuch bei der Fachwerkstatt.

### Seite 64

### CAMPERVANS FOR FUTURE

Faire Produkte für unterwegs und vor der Freitagsdemo.

### Seite 66

### GETESTETES ZUBEHÖR

...für das man sein Weihnachtsgeld gut und gerne ausgeben kann.

### Seite 70

### DER NEUE JAMES COOK

Ein erstes Mal essen, duschen und schlafen im neuen Oberklasse-Westfalia.

### Seite 76

### ISLAND MIT DEM VW BULLI

Altes Blech & 44 PS vs. Wind & Wetter.

### Seite 84

### **GUT IM BETT**

Für jeden die passende Matratze.

### Seite 94

### BASTELSEITE

Tipps für Selbstausbauer. Dieses Mal: Ladungssicherung.

### Seite 96

### LANGWEILIGE NUTZFAHRZEUGE

Über laut und leise, nutzlos und praktisch, Marketing und Alltag.

### Seite 104



























Die Geschichte der Umbauten beginnt mit einem Kundenwunsch, aus dem die in Serie gefertigte "Campingbox" entsteht. Die späten Modelle auf VW T1 sind bereits fast vollwertig ausgestattete Campingfahrzeuge.







## GESCHICHTE, die bewegt

Im Laufe der Zeit mauserte sich Westfalia zur Kultmarke und zum größten Ausbauer von Kastenwagen. Doch nicht alles ging glatt.

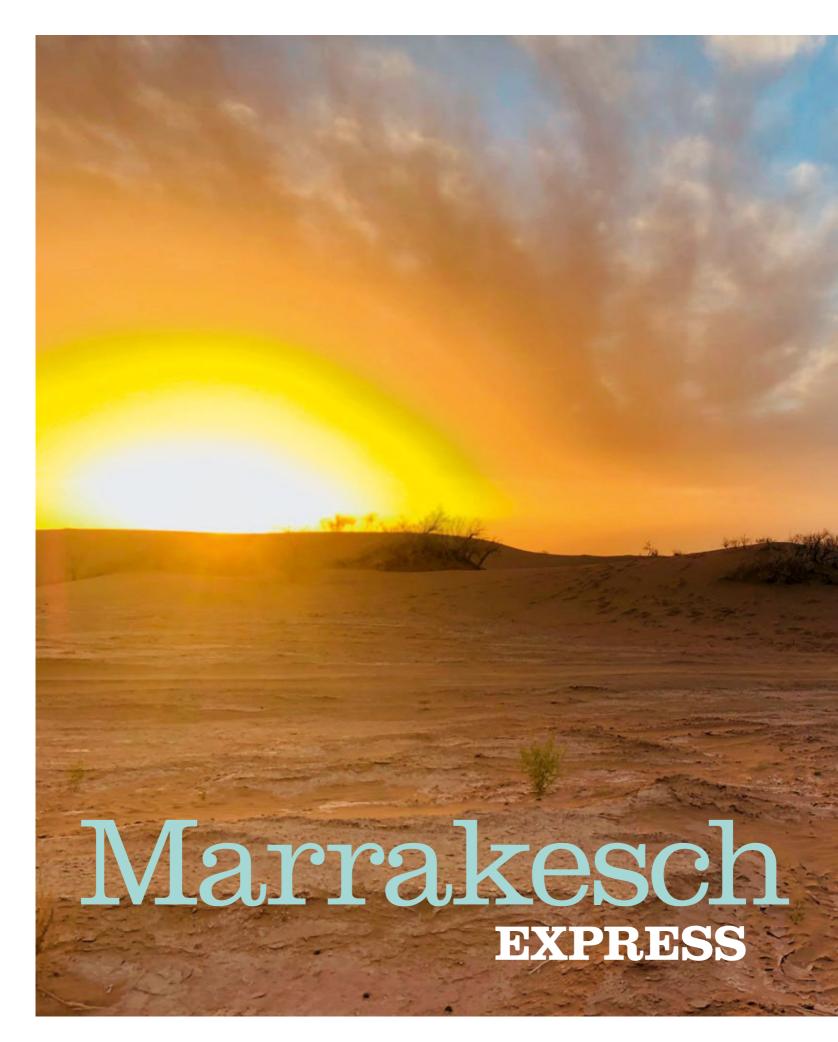
Von Claus-Georg Petri

**1844** eröffnet Johann Bernhard Knöbel am 1. Oktober eine Schmiede und legt damit den Grundstein für Westfalia. Er baut schwere Pferdewagen, welche die Ware vom neu gebauten Bahnhof in Rheda-Wiedenbrück verteilen.

1932 erfindet der Sohn des Gründers, Franz Knöbel, die Anhängekupplung mit Kugelkopf, die noch heute nahezu unverändert weltweit Verwendung findet.

1951 beginnt die Geschichte der Westfalia-Umbauten mit einem Kundenwunsch. "Campingbox" wurde die Sonderausstattung getauft, die Westfalia in Wiedenbrück für einen in Deutschland stationierten britischen Offizier entwirft. Seine Bestellung: ein VW Transporter mit Wohneinrichtung. Sie soll ordentlich im Fahrzeug verbaut sein und sich gleichermaßen als Schlaf-, Wohnund Arbeitsraum eignen.

Dazu installiert Westfalia in einem VW T1 mit Doppeltür hinter den Vordersitzen variable Möbel und Dekoration. Über Schlafcouch, Klapptisch, Sitzbank, Jalousieschrank und ein Sideboard verfügt der Ausbau. Dazu kommen Scheibengardinen, nett angerüscht und passend zum Karomuster im Interieur. Alles dem Zeitgeist der Fünfzigerjahre entsprechend.







Alleine reisen und trotzdem nicht alleine sein – so könnte man das Fazit meiner Reise durch Marokko nennen. Egal, ob man übers Campen fachsimpelt oder sich die erstaunlichen Lebensgeschichten anderer anhört. Auch wer allein unterwegs ist, kommt ganz einfach in Kontakt zu anderen Reisenden oder zu Einheimischen. Eine gewisse Offenheit gegenüber fremden Menschen und Kulturen kann dabei natürlich nicht schaden. Doch einfach mal der Reihe nach.

# Die Legende

von Andreas Güldenfuß

or gut 43 Jahren feierte der Westfalia James Cook seine Premiere, damals auf dem ebenfalls 1977 neu vorgestellten Mercedes-Benz T1. Bis 1995 wurde der kantig, robuste Kleintransporter mit Starrachsen und Heckantrieb gebaut, und der James Cook war gemeinsam mit dem ebenfalls sehr erfolgreichen Sven Hedin auf VW LT-Basis der Beginn des Durchbruchs für den Kastenwagenausbauer Westfalia. Auch für den Nachfolger, den 1995 bis 2003 gebauten Sprinter Modell T1N, gab es einen spektakulären und sehr beliebten Ausbau. Sein markantes Schlaf-Hochdach machte den Sprinter unverwechselbar. Weitere Schlafplätze gab es auf der umgeklappten Sitzbank der Dinette; Küche und Nasszelle waren im Heck. Bei der Modellpflege änderte sich der Ausbau eigentlich nicht. Erst als 2006 der neue Sprinter NCV3 auf den Markt kam, wurde der Ausbau komplett überarbeitet. Dieser bis 2012 gebaute und bis dahin letzte James Cook hat sich in den vergangenen Jahren zu einem gesuchten Klassiker entwickelt - zumal die Sprinter seit 2006 deutlich weniger rosten als ihre Vorfahren.

Dennoch war im Jahr 2012 erst einmal Schluss mit James Cook. Auch wenn die Basis ganz ordentlich war, wurden in den sechs Jahren nur rund 500 Fahrzeuge gebaut. Die Vorgänger kamen auf beeindruckende 3260



Knapp 85 Zentimeter fährt der Heck-Slide-out des Westfalia James Cook elektrisch aus. Fällt kaum auf, sieht eigentlich ganz gut aus und ist auch ordentlich isoliert.



## lebt

Lange hat es gedauert. Es war sicher nicht einfach, sich was wirklich Neues einfallen zu lassen, das dem alten Westfalia James Cook das Wasser reichen könnte. Aber seht selbst!

